



MONTAG, 15. OKTOBER 2007

Der TGV bringt deutlich mehr Touristen nach Basel

BASEL. Die Verbindung mit dem TGV nach Paris macht sich für Basel bezahlt: Seit ihrer Einführung beschert sie den hiesigen Hotels mehr Gäste aus Frankreich und Übersee.

«Die gute Anbindung an Basel ist ein Trumpf», freut sich der Basler Tourismusdirektor Daniel Egloff. Seit dem 10. Juni verbindet der Hochgeschwindigkeitszug Basel mit Paris. Und laut SBB-Mediensprecherin Michèle Barmert ist die Strecke ein Hit: Mittlerweile habe man 200 000



Der TGV von Paris macht sich für Basel bezahlt. Lukas Hausendorf

Passagiere befördert, die Auslastung liege bei über 70 Prozent. Der Erfolg des TGV ist auch für die hiesigen Hotels

spürbar: Im Juli verzeichneten sie 33 Prozent mehr Gäste aus Frankreich und auch im August lag die Zahl 10 Prozent

über dem Vorjahreswert. Tagestouristen werden in der Statistik nicht erfasst.

Die Verbindung wirkt sich laut Egloff auch positiv auf die Zahl der Überseetouristen aus. «Dank dem TGV können wir Basel als Zwischentappe etablieren», ist er überzeugt. Fast jede Europareise führt über Paris – und Basel ist durch die neue Verbindung schnell erreichbar. So könne man sich als günstige Alternative zu Luzern vermarkten. Ein Blick auf die aktuellen Zahlen gibt ihm Recht: Das Gästeaufkommen aus China und Russland stieg im September je um mehr als 60 Prozent. **Lukas Hausendorf**